

Neuer Trainer neue Kräfte

DJK-Handballer zeigten ihr Können beim Pokalspiel

Nicht nur beim Fototermin für die Presse machten die Spieler der ersten Mannschaft der DJK GW Werden eine gute Figur, auch beim nachfolgenden Pokalspiel in der ersten Hauptrunde des HVN zeigten sich die Handballer von ihrer besten Seite. Der zwei Klassen höher spielende Verbandsligist Mettmanner TV konnte am Ende froh sein, als Sieger mit 22:21 Toren nach Hause fahren zu können. So schwer hatten sich die Bergischen ihre Aufgabe in Werden sicher nicht vorgestellt.

Nach dem zunächst ausgeglichenen Spiel zogen die Mettmanner in zehn Minuten mit vier Toren davon. Aber innerhalb weniger Minuten hatten die Werdener den Anschluss mit 5:6 erreicht und ließen die Mettmanner zunächst nicht davonziehen. Mit 10:12 wurden die Seiten gewechselt.

Immer wieder schafften die Werdener auch in der zweiten Halbzeit durch überlegtes Spiel aus der sicheren Abwehr heraus den Anschluss. Der gut aufgelegte Torwart Sebastian Kamps glänzte mit tollen Paraden. Selbst durch eine zwischenzeitliche Manndeckung ließen sich die Grün-Weißen nicht aus der Ruhe bringen. Als die Mettmanner vier Minuten vor Schluss nur noch mit einem Tor führten, witterten die Zuschauer eine Sensation. Einen weiteren Treffer der Bergischen konnten die Werdener jedoch nicht verhindern. Das Anschlusstor zum Endstand 21:22 belegt aber, dass die Werdener für eine faustdicke Überraschung gut gewesen wären.

Der neue Trainer Stefan Schmücker hat in wenigen Wochen seines Trainings mit den Werdenern neue Kräfte geweckt und aus einer Mannschaft, in der nur noch vier Spieler aus der vergangenen Saison spielten, eine kampfstärke und gut harmonisierende Truppe geformt. Die jungen Spieler Tristan Kulbartsch, Malte Mallach und Christian Becker wussten zu überzeugen, wenn sie auch noch nicht zu Torerfolgen kamen.

Philipp Hennen, vor allem aber Alexander Stock mit vier Toren empfahlen sich für größere Aufgaben. Die „Oldies“ Thorsten Engels (2) und Dieter Remy (6, davon 4 durch Siebenmeter-Würfe) zeigten sich topfit. Timo Riepl stieß auf der halbbrechten Position immer wieder in die gegnerische Deckung hinein und erzielte zwei sehenswerte Tore, Bester Spieler war wieder einmal Lars Dressler, der nicht nur sechs Treffer erzielte, sondern auch mit seinen Ideen das Spiel gestaltete.

Im ersten Spiel der Handball-Saison 2003/2004 gelang es den Werdener DJKlern nicht, an die guten Leistungen des Pokalspiels anzuknüpfen. So zeigten sich am Sonntag Schwächen im Verständnis untereinander. Das war umso ärgerlicher, als der Gegner HSG Am Hallo hauchdünn 21:20 gewann.

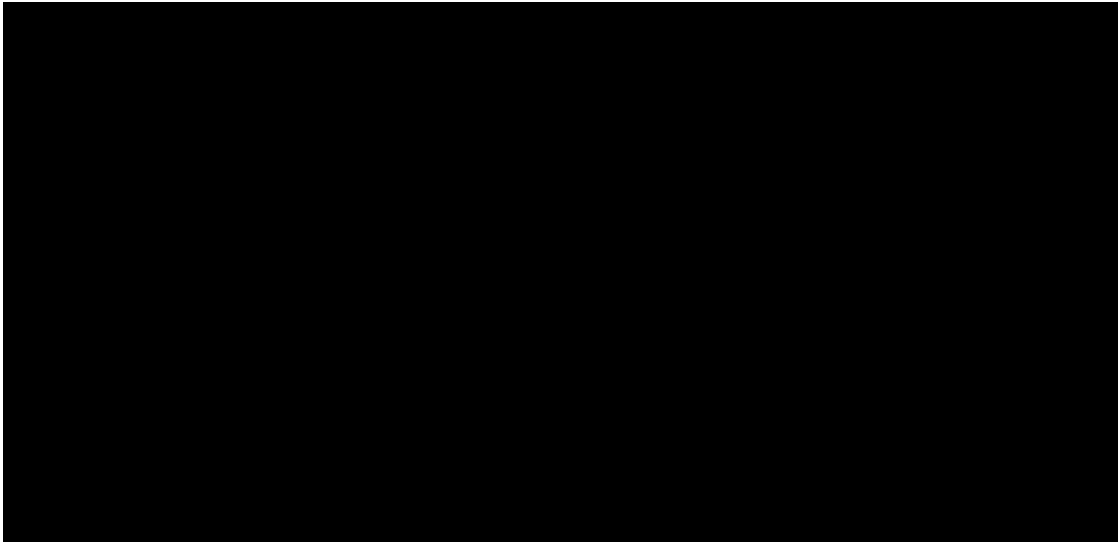
Nach einem weitgehend ausgeglichenen Spiel in der ersten Halbzeit gingen die Werdener in der letzten Minute 9:8 in Führung.

Die ersten drei Minuten der zweiten Halbzeit gehörten den Werdenern, die mit 12:8 davonzogen. Dann aber war der Spielfluss zwanzig Minuten lang gestört. HSG überholte die Grün-Weißen. Sieben Minuten vordem Spielende stand es 18:13 für die Handballer vom Hallo.

In den folgenden fünf Minuten rissen sich die DJKler noch einmal zusammen und kamen auf 19:20 heran. Die Deckung stand nun besser, nicht zuletzt dank der „Oldies“ Wolfgang Hestekamp, Timo Riepl und Malte Riepe sowie Torwart Alexander Neher. Mit je einem Siebenmeter-Treffer auf beiden Seiten endete das Spiel mit 21:20 für HSG.

An der Torausbeute waren in erster Linie Lars Dressler mit 14, davon sechs Siebenmeter-Treffer, Alexander Stock mit 3, Christian Becker mit zwei Treffern und Thorsten Engels mit einem beteiligt.

Am nächsten Sonntag um 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Goetheschule steht ein Heimspiel an.



Die erste Mannschaft von DJK GW Werden tritt an mit (oben von links) Dieter Remy, Thorsten Engels, Timo Riepl, Sebastian Kamps, Malte Mallach und Trainer Stephan Schmücker sowie (unten von links) Lars Dressier, Malte Riepe, Alexander Stock, Philipp Hennen, Christian Hoffmann, Tristan Kulbartsch und Christian Becker. Beim Fototermin fehlten Martin Galla, Sascha Kohlstadt, Dirk Herrenbrück und Thomas Letzel.
Aufn.: Krahl

Nur Erfolge für DJK-Handballer

DJK Handballer II

DJK II startete mit einem Teilerfolg in die neue Spielzeit.

Ersatzgeschwächt ging es gegen den SC Rellinghausen. Die neu zusammen gewürfelte Mannschaft, die zahlreiche Abgänge zu verkraften hat, schlug sich wacker und sicherte sich in den ersten 30 Minuten nach Problemen immer eine Führung. Zur Halbzeit hieß es 14:12. In der zweiten Hälfte kamen die Rellinghausener besser ins Spiel und führten ihrerseits. Doch mit großem Einsatz hielten die Werdener ohne Auswechselspieler dagegen und beendeten die Partie 25:25. Die Tore erzielten Dieter Remy (14), Robert Buchacker, Lars Donath, Bodo Kamphausen (je 3) sowie Stefan Sülzer (2). Am Sonntag trifft das Team um 18 Uhr im Gymnasium Kettwig auf HSV Frintrop II.

DJK Werden III

Die 3. Mannschaft startete mit einem souveränen 29:14. Gegen die SG Überrauch reichten eine gute Gesamtleistung und ein starker Torwart Peter Sterk. Nach dem 14:7-Halbzeitstand baute Werden die Führung aus. Torschützen: Jörn Altenbockum und Heiner Blum (je 8), Rolf-Dieter Hitzbleck (5), Jens Müller und Manfred Höpfer (je 3) sowie Frank Lenz (2). Am Sonntag geht es um 19.30 Uhr in Kettwig gegen Tura Altendorf.

DJK Damen

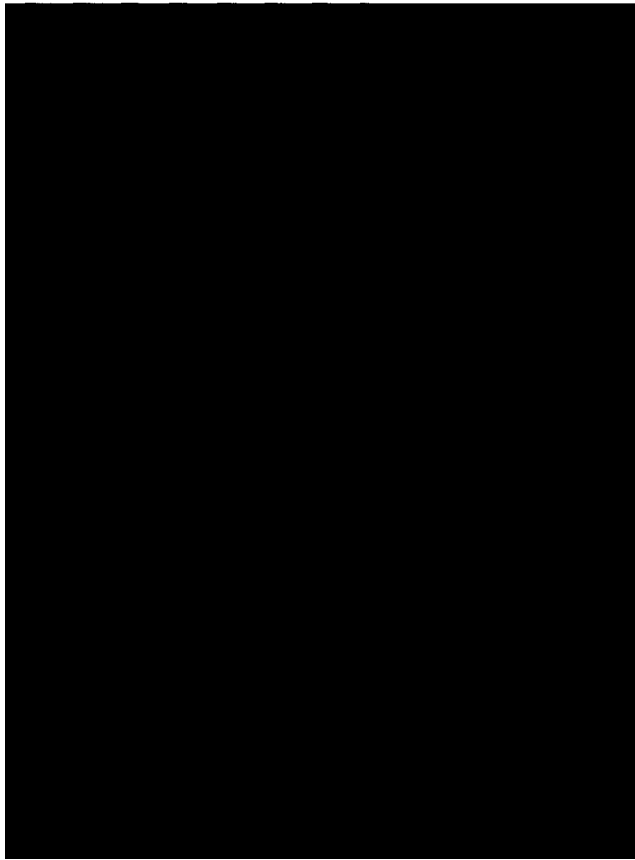
Auch die Damenmannschaft kam zu ihren ersten beiden Punkten. Gegen die SG Überrauch entwickelte sich eine enge Partie. Nachdem es zur Pause nur 7:6 für die Grün-Weißen hieß, zogen sie nach der 40. Minute davon und sicherten sich den 15:11-Erfolg. Die Tore erzielten Sophia Campelo und Karola Petersen (je 4), Christiane Sauer und Kerstin Heppner (je 2) sowie Julia Büchel, Britta Horster und Eva Seelig (je 1). Am Sonntag, 18 Uhr, geht's in der Goetheschule gegen Altendorf.

Handball-Minis

Ein guter Saisonbeginn gelang den Jüngsten der DJK Grün-Weiß Werden, die HSG Hallo mit 9:6 (4:3) bezwangen. Die acht Wochen Pause zeigten trotzdem ihre Wirkung. Dafür kompensierten die jungen Schwächen im Zuspiel und Fangen mit viel Kraft und Siegeswillen und holten so verdient die Punkte. L. Steinmühlen und L. Claßen verstärkten die Mannschaft nach Kräften.

E-Jugend

Mit guter Abwehrleistung wurde die SG Überrauch in einem schnellen Spiel mit 14:2 Toren geschlagen (Halbzeit 7:0). Nach einer 11:0-Führung schalteten die Werdener einen Gang zurück und kassierte noch zwei Tore. Am Sonntag kommt Tussem Essen mit seiner E-Jugend in die Kettwiger Turnhalle. Diese Mannschaft wird nicht so leicht zu schlagen sein und die Werdener müssen sich voll konzentrieren. Die Mannschaft spielte mit den Torhütern Julian Sterk und Tobias Reuther sowie Simon Pern (6 Tore), Lennart Mehl und Christian, Hitzbleck (je 3), Johannes Haller und Marvin Naujoks (je 1), Julian Kraft, Denis Nickel, Robin Wach und Jannis Vinohr.



Von ihrer besten Seite zeigte sich die Mannschaft im Pokalspiel gegen Mettmann.
Aufn.: Lorenz